

Tagesbericht COVID-19

Datenstand: Montag, 19.04.2021, 16:00 Uhr

COVID-19-Fallzahlen Baden-Württemberg				
Bestätigte Fälle		Verstorbene**		Genesene***
408.850 (+1.198*)		9.085 (+22*)		359.869 (+1.553*)
Geschätzter 4-Tages-R-Wert am		Geschätzter 7-Tages-R-Wert am		7-Tage-Inzidenz
14.04.2021		13.04.2021		Baden-Württemberg
1,19 (1,03 – 1,35)		1,18 (1,07 – 1,28)		170,5
7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner – Anzahl betroffener Land- und Stadtkreise (N=44):				
≤ 35	> 35 - ≤ 50	> 50 - ≤ 100	> 100 - ≤ 200	> 200
0	0	5	27	12
Epidemiologische Lage nach § 4 der RVO („Testverordnung Bund“)				
Derzeit betroffene Land- und Stadtkreise: alle				
Bewertung der epidemiologischen Lage des Ministeriums für Soziales und Integration und des Landesgesundheitsamtes				
Unter Berücksichtigung der Entwicklung der landesweiten Fallzahlen und dem Erreichen der Warnstufe in zahlreichen Kreisen, gilt die Pandemiestufe 3. Informationen zu den Pandemiestufen unter: Matrix Pandemiestufen				

*Änderung gegenüber dem Vortag; ** verstorben mit und an COVID-19; *** Schätzwert;

Im vorliegenden Tagesbericht werden die landesweit einheitlich erfassten und an das RKI übermittelten Daten zu PCR-bestätigten COVID-19-Fällen dargestellt. Eine FAQ zur Berechnung der Inzidenzen finden Sie hier: <https://www.gesundheitsamt-bw.de/lga/de/fachinformationen/infodienste-newsletter/infektnews/seiten/lagebericht-covid-19/faq-zu-lagebericht/>

Beschreibung der Lage in Baden-Württemberg

Nach Rückgang der Fallzahlen seit Weihnachten bis Mitte Februar war ab der Kalenderwoche 7 ein kontinuierlicher Anstieg der übermittelten Neuinfektionen und der 7-Tage-Inzidenz zu beobachten (Abbildung 1). Seit Beginn der Pandemie wurden bislang insgesamt 408.850 laborbestätigte COVID-19-Fälle aus allen 44 Stadt- bzw. Landkreisen berichtet, darunter 9.085 Todesfälle. Die 7-Tage-Inzidenz beträgt landesweit 170,5 pro 100.000 Einwohner. Alle 44 Stadt- und Landkreise liegen über dem Grenzwert von 50 gemeldeten Fällen pro 100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen (Abbildung 2).

Nach Daten des DIVI-Intensivregisters (www.intensivregister.de) von Krankenhaus-Standorten mit Intensivbetten zur Akutbehandlung sind mit Datenstand 19.04.2021, 16 Uhr 566 COVID-19-Fälle in Baden-Württemberg in intensivmedizinischer Behandlung, davon werden 302 (53,4%) invasiv beatmet. Insgesamt sind derzeit 2.082 Intensivbetten von betreibbaren 2.410 Betten (86,3%) belegt.

Der Anteil der Infizierten > 60 Jahre an allen Fällen innerhalb der letzten 7 Tage beträgt 14%; der Anteil der Kinder und Jugendlichen (0 - 19 Jahre) 20%. Seit Jahresbeginn (KW 01/2021) wurden 116 COVID-19-Ausbrüche aus Schulen mit insgesamt 544 SARS-CoV-2-Infektionen und 287 COVID-19-Ausbrüche aus KITAS mit insgesamt 2.307 SARS-CoV-2-Infektionen übermittelt.

Mit Änderung der SARS-CoV-2-Falldefinition am 23.12.2020 sind positive Antigen-Teste übermittlungspflichtig. Mit Stand 19.04.2021 liegen Angaben zu insgesamt 4.903 positiven Antigen-Testes ohne PCR-Nachweis vor. Da alleinige Antigen-Teste nicht die Referenzdefinition erfüllen, gehen diese nicht in die offizielle Berichterstattung ein und werden daher hier gesondert aufgeführt.

Meldungen über Hinweise auf das Vorliegen von besorgniserregenden Variants of Concern (VOC) aus Baden-Württemberg

Seit Ende Dezember wurden dem Landesgesundheitsamt bislang insgesamt **65.797** Fälle mit Hinweisen auf das Vorliegen von besorgniserregenden Varianten (VOC) aus allen 44 Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs übermittelt. Angaben zur Altersverteilung finden Sie in Tabelle 1. Bei **62.252** Fällen liegen Informationen zum Variantentyp vor, hierunter **61.401** B.1.1.7, **826** B1.351 und 25 Fälle mit Verdacht auf B1.1.28 P1. Dieser Datensatz unterliegt starken Verzerrungen (Bias), da er gezielte Untersuchungen von Proben beinhaltet, für die der Verdacht auf Vorliegen einer VOC bestand.

Seit KW 53/2020 wurden insgesamt **3.371** Ausbrüche mit **14.028** Virusvarianten-Fällen an das LGA übermittelt hierunter **64** Ausbrüche in Pflegeheimen mit **398** Virusvarianten-Fällen, 86 Ausbrüche in Schulen mit insgesamt 306 Virusvarianten-Fällen und **214** Ausbrüche in KITAs mit insgesamt **1.520** Virusvarianten-Fällen.

Tabelle 1: Anzahl der übermittelten Fälle mit Hinweis auf das Vorliegen von besorgniserregenden Varianten (VOC) nach Altersgruppe, Baden-Württemberg, Stand: 19.04.2021, 16:00 Uhr.

Altersgruppe	0-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-89	90+
Anzahl der Variantennachweise*	5.162	7.109	10.934	11.084	10.375	11.100	5.740	2.507	1.430	336

***20** Fälle mit Variantennachweis wurden ohne Altersangaben übermittelt.

Der Verband der akkreditierten Labore in der Medizin (ALM e.V.) übermittelt wöchentlich die Anzahl der durchgeführten variantenspezifischen PCR-Untersuchungen und der Vollgenomsequenzierungen der teilnehmenden Labore in Baden-Württemberg. Der Anteil mit Hinweisen auf das Vorliegen von besorgniserregenden Varianten (VOC) mittels variantenspezifischer PCR ist der Tabelle 2 zu entnehmen. In der KW 14 wurden 2.479 Vollgenomsequenzierungen durchgeführt wovon 2.195 VOC nachgewiesen wurden.

Tabelle 2: Anteil der Hinweise auf das Vorliegen von besorgniserregenden Varianten (VOC) mittels variantenspezifischer PCR nach Angaben des Verbandes der akkreditierten Labore in der Medizin (ALM e.V.) nach Kalenderwoche, Baden-Württemberg.

Kalenderwoche 2021	KW 4	KW 5	KW 6	KW 7	KW 8	KW 9	KW 10	KW 11	KW 12	KW 13	KW 14
Anteil der Virusnachweise	7%	11%	24%	30%	48%	59%	68%	83%	82%	90%	93%

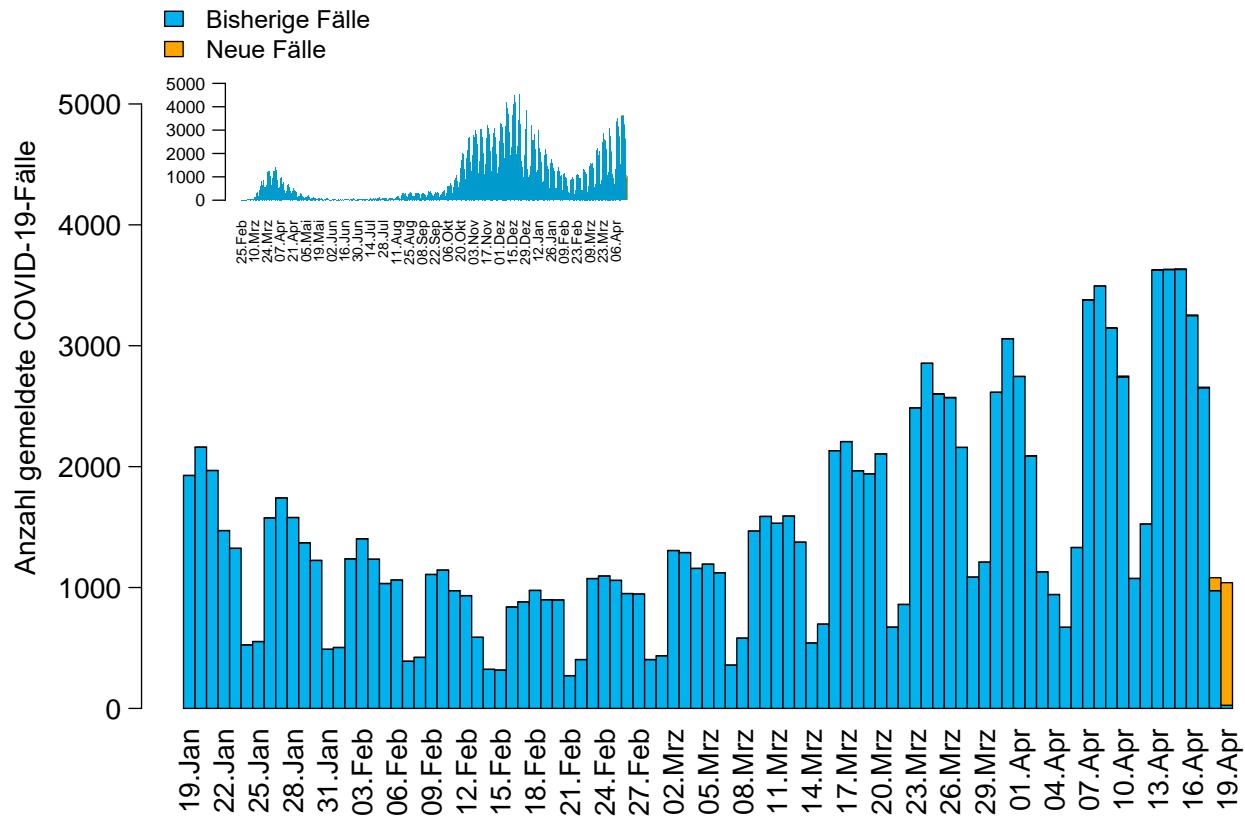


Abbildung 1: Anzahl der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldedatum (blau: bisherige Fälle; gelb: neu übermittelte Fälle), Baden-Württemberg, Stand: 19.04.2021, 16:00 Uhr.

Hinweis: Das Meldedatum entspricht dem Datum, an dem das jeweilige Gesundheitsamt vor Ort Kenntnis von einem positiven Laborbefund erhalten hat. Die Übermittlung an das Landesgesundheitsamt (LGA) erfolgt nicht immer am gleichen Tag.

7-Tage-Inzidenz* der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldekreis

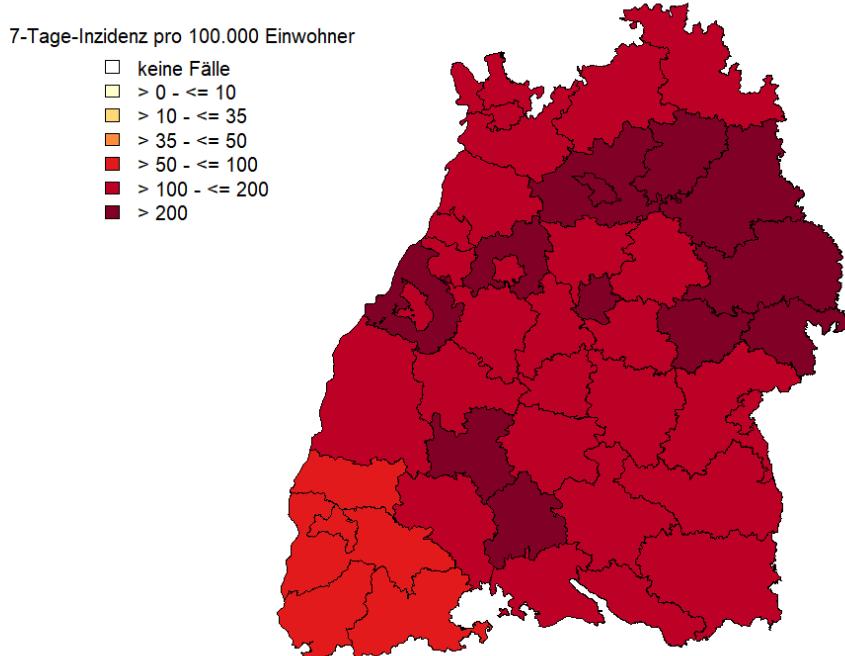


Abbildung 2: 7-Tage-Inzidenz der übermittelten Covid-19-Fälle pro 100.000 Einwohner nach Meldelandkreis, Baden-Württemberg, Stand: 19.04.2021, 16:00 Uhr.

Lagebericht COVID-19 – Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg

Tabelle 3: COVID-19, Anzahl Fälle, Todesfälle, Änderung zum Vortag und Fallzahl/100.000 Einwohner insgesamt sowie Fälle und Fallzahlen/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen nach Meldekreis, Baden-Württemberg, Stand: 19.04.2021, 16:00 Uhr.

Meldelandkreis	Anzahl der übermittelten Fälle	Differenz übermittelter Fälle* zum 18.04.	Fallzahl pro 100.000 Einwohner*	Anzahl der übermittelten Todesfälle**	Differenz der übermittelten Todesfälle** zum 18.04.	Anzahl der gemeldeten Fälle in den letzten 7 Tagen	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner*
LK Alb-Donau-Kreis	7.094	(+ 25)	3.599,6	165	(+ 1)	322	163,4
LK Biberach	6.754	(+ 9)	3.355,5	153	-	369	183,3
LK Böblingen	13.883	(+ 26)	3.534,3	260	(+ 1)	586	149,2
LK Bodenseekreis	6.247	(+ 11)	2.872,6	142	-	221	101,6
LK Breisgau-Hochschwarzwald	7.611	(+ 9)	2.887,3	174	-	194	73,6
LK Calw	6.700	(+ 3)	4.208,5	156	-	220	138,2
LK Emmendingen	5.495	(+ 24)	3.302,1	152	-	159	95,5
LK Enzkreis	7.789	(+ 30)	3.903,2	230	-	423	212,0
LK Esslingen	21.373	(+ 85)	3.994,8	483	-	1.000	186,9
LK Freudenstadt	4.318	(+ 3)	3.651,8	145	(+ 1)	201	170,0
LK Göppingen	9.888	(+ 66)	3.830,4	182	-	602	233,2
LK Heidenheim	4.472	(+ 16)	3.368,1	140	-	275	207,1
LK Heilbronn	13.181	(+ 53)	3.826,6	189	(+ 2)	912	264,8
LK Hohenlohekreis	4.430	(+ 15)	3.932,4	103	-	280	248,5
LK Karlsruhe	15.524	(+ 6)	3.487,8	434	(+ 2)	646	145,1
LK Konstanz	9.789	(+ 13)	3.419,1	262	-	441	154,0
LK Lörrach	8.716	(+ 10)	3.810,5	279	-	213	93,1
LK Ludwigsburg	21.658	(+ 54)	3.970,9	456	(+ 4)	1.044	191,4
LK Main-Tauber-Kreis	4.502	(+ 8)	3.400,3	81	-	189	142,8
LK Neckar-Odenwald-Kreis	5.251	(+ 3)	3.655,8	126	-	233	162,2
LK Ortenaukreis	16.286	(+ 14)	3.779,1	522	(+ 2)	635	147,3
LK Ostalbkreis	12.322	(+ 94)	3.923,9	318	-	677	215,6
LK Rastatt	8.285	(+ 5)	3.580,1	148	-	470	203,1
LK Ravensburg	8.733	(+ 21)	3.059,7	115	-	443	155,2
LK Rems-Murr-Kreis	16.225	(+ 55)	3.797,6	327	(+ 3)	791	185,1
LK Reutlingen	11.313	(+ 13)	3.941,3	244	-	405	141,1
LK Rhein-Neckar-Kreis	19.289	(+ 47)	3.517,6	373	-	734	133,9
LK Rottweil	6.221	(+ 4)	4.447,4	151	-	324	231,6
LK Schwäbisch Hall	9.555	(+ 14)	4.856,1	219	(+ 2)	528	268,3
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	7.477	(+ 5)	3.518,5	190	-	358	168,5
LK Sigmaringen	4.527	(+ 5)	3.459,7	72	-	211	161,3
LK Tübingen	7.670	(+ 45)	3.354,1	170	(+ 1)	393	171,9
LK Tuttlingen	6.007	(+ 60)	4.267,4	130	(+ 1)	323	229,5
LK Waldshut	6.296	(+ 7)	3.681,8	194	-	169	98,8
LK Zollernalbkreis	6.842	(+ 7)	3.613,2	155	-	299	157,9
SK Baden-Baden	1.709	(+ 7)	3.096,9	55	-	73	132,3
SK Freiburg im Breisgau	6.438	(+ 12)	2.784,7	144	-	171	74,0
SK Heidelberg	4.649	(+ 21)	2.878,9	59	-	170	105,3
SK Heilbronn	7.121	(+ 6)	5.625,2	123	-	350	276,5
SK Karlsruhe	8.903	(+ 13)	2.853,0	184	-	429	137,5
SK Mannheim	13.950	(+ 70)	4.490,5	273	(+ 3)	606	195,1
SK Pforzheim	6.156	(+ 13)	4.887,4	165	-	224	177,8
SK Stuttgart	23.693	(+ 179)	3.725,8	372	-	1.392	218,9
SK Ulm	4.508	(+ 12)	3.555,5	70	(- 1)***	220	173,5
Gesamt	408.850	(+ 1.198)	3.683,2	9.085	(+ 22)	18.925	170,5

*Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2019 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg); **Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind; +Das „-“-Zeichen weist darauf hin, dass eine Differenz von Null oder keine Fälle an das LGA übermittelt wurden.

***Datenkorrektur durch das Gesundheitsamt

Weitere Informationen zur kartographischen Darstellung der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner finden Sie im Gesundheit satlas Baden-Württemberg [hier](#), der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen [hier](#).

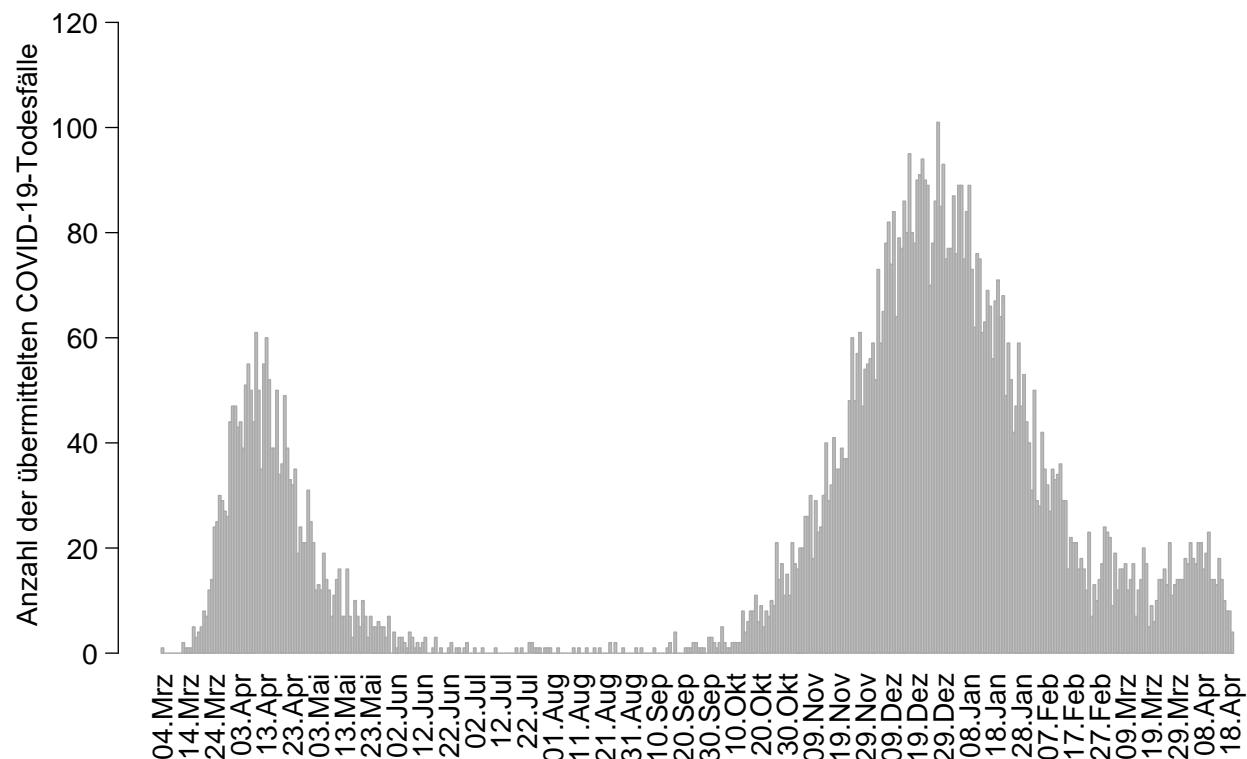


Abbildung 3: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Sterbedatum, Baden-Württemberg, Stand: 19.04.2021, 16:00 Uhr.

Tabelle 4: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Altersgruppe, Baden-Württemberg, Stand: 19.04.2021, 16:00 Uhr.

Altersgruppe	0-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-89	90+
Anzahl der Verstorbenen	2	0	11	24	67	240	697	1.691	4.205	2.143

Daten zur COVID-19-Impfung Baden-Württemberg aus dem digitalen Impfmonitoring

Tabelle 5: Daten zur COVID-19-Impfung, Gesamtzahl, Änderung zum Vortag und Indikationen für Erst- und Zweitimpfung bis 18.04.2021, Baden-Württemberg, Stand: 18.04.2021, 23:55 Uhr.

Impfung	Impfungen gesamt*	Impfungen am 18.04.2021	Indikation nach Alter	Berufliche Indikation	Medizinische Indikation	PflegeheimbewohnerInnen	Andere
Erstimpfung	1.832.994	31.251	872.359	622.961	215.001	122.204	87.963
Zweitimpfung**	721.523	7.479	464.508	189.853	31.993	94.941	11.264

*aufgrund von Nachmeldungen kann sich die Gesamtzahl der Impfungen im Vergleich zum Vortag unterscheiden

** Seit dem 19.01.2021 werden dem Landesgesundheitsamt Daten zu den Zweitimpfungen in Baden-Württemberg übermittelt

Hinweis: Es können mehrere Indikationen je geimpfter Person vorliegen.

Erhebungen zu SARS-CoV-2-Labortestungen in Baden-Württemberg

Zur Erfassung der SARS-CoV-2 Testzahlen werden deutschlandweit Daten zur Labortestungen von Universitätskliniken, Forschungseinrichtungen sowie klinischen und ambulanten Laboren wöchentlich am RKI zusammengeführt.

Mit Datenstand 13.04.2021 wurden zwischen KW 03 und KW 14 in 2021 insgesamt 433.317 SARS-CoV-2 Testungen in Baden-Württemberg durch an der Studie teilnehmende Labore, Krankenhäuser und Arztpraxen übermittelt. Davon waren 30.482 positiv, was einen Anteil von 7,0 % darstellt. Es ist zu beachten, dass die Zahl der Tests nicht mit der Zahl der getesteten Personen gleichzusetzen ist, da in den Angaben Mehrfachtestungen von Patienten enthalten sein können. Die wöchentlichen Berichte zur bundesweiten laborbasierten Surveillance sind im Internet hier abrufbar.

Hinweise zur Auswertung und Berichterstattung der COVID-19-Meldedaten

Nach der Meldung eines COVID-19-Falls an das zuständige Gesundheitsamt wird dieser Fall geprüft und anschließend an das Landesgesundheitsamt und von dort an das Robert Koch-Institut übermittelt. Das Meldedatum und das Übermittlungsdatum sind hierbei je nach Zeitpunkt der Meldung bzw. Übermittlung nicht immer identisch. Die Berechnung der 7-Tage-Inzidenz (Tabelle 3, Spalte „Anzahl der gemeldeten Fälle in den letzten 7 Tagen“) erfolgt auf Basis des Meldedatums, also des Datums, an dem das lokale Gesundheitsamt Kenntnis über den Fall erlangt und ihn elektronisch erfasst. Für die aktuelle 7-Tage-Inzidenz werden die Fälle mit Meldedatum der letzten 7 Tage inklusive des aktuellen Tages gezählt. Die Differenz zum Vortag bezieht sich auf alle an das LGA neu übermittelten oder zurückgenommenen Fälle, die am Vortag zum Datenschluss noch nicht übermittelt waren, unabhängig von deren angegebenen Meldedatum.

Bis zum 30.09.2020 wurde in den Lage- bzw. Tagesberichten COVID-19 für die kreisbezogenen Inzidenzen der vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg veröffentlichte Bevölkerungsstand vom 30.06.2019 verwendet. Ab dem 01.10.2020 wird zur Berechnung der kreisspezifischen Inzidenzen der neueste Bevölkerungsstand vom 31.12.2019 verwendet. Dadurch kann es zu geringfügigen Abweichungen bei den Ergebnissen kommen. Wir bitten zu berücksichtigen, dass es zu Abweichungen zwischen den von den kommunalen Gesundheitsämtern herausgegebenen Zahlen und den vom LGA ausgewiesenen Fällen und errechneten Inzidenzen kommen kann. Gründe hierfür können zeitliche Verzögerungen zwischen dem Bekanntwerden neuer Fälle bei den Gesundheitsämtern und der Eingabe in die Meldesoftware mit anschließender Übermittlung an das Landesgesundheitsamt sein.

Eine FAQ zur Berechnung der Inzidenzen für Baden-Württemberg finden Sie hier: <https://www.gesundheitsamt-bw.de/lga/de/fachinformationen/infodienste-newsletter/infektnews/seiten/lagebericht-covid-19/faq-zu-lagebericht/>

Das Robert Koch-Institut (RKI) veröffentlicht täglich eine Schätzung der effektiven Reproduktionszahl R für die einzelnen Bundesländer auf der Basis eines Nowcasting (für eine detaillierte Beschreibung der Methodik siehe Epid. Bull. 17: https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/17/Art_02.html).

Neue Dokumente des RKI und anderer Behörden (Stand 19.04.2021)

Spektrum diagnostischer Proben zum Nachweis von SARS-CoV-2, Selbstabnahme durch Patientinnen und Patienten und möglicher Einsatz von Antigen-Tests

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2021/17/Art_02.html

Bundespressekonferenz am 15.4. zur Corona-Lage mit Bundesgesundheitsminister Jens Spahn, Lothar H. Wieler (Präsident RKI) und Steffen Weber-Carstens (Charité Berlin)

<https://www.youtube.com/watch?v=rj7fpZCruHI>

Aktualisierungen des RKI und anderer Behörden (Stand 19.04.2021)

Corona-Verordnung des Landes (in der ab 19. April 2021 gültigen Fassung)

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg/>

Corona-Verordnung Studienbetrieb (in der ab 19. April 2021 gültigen Fassung)

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/uebersicht-corona-verordnungen/coronavo-studienbetrieb-und-kunst/>

Corona-Verordnung Einreise-Quarantäne BW (in der ab 19. April 2021 gültigen Fassung)

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/verordnung-fuer-ein-und-rueckreisende/>

Corona-Verordnung Absonderung (in der ab 19. April 2021 gültigen Fassung)

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/uebersicht-corona-verordnungen/coronavo-absonderung/>

Corona-Verordnung Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen (vom 16. April 2021)

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/corona-verordnung-vulnerable-einrichtungen/>